



Beschlussvorlage 2021/078	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 62, Bauhof
	Verfasser(in)	Wilhelm Erhard

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	25.02.2021	öffentlich

Beschaffung eines Kompaktbaggers für den Baubetriebshof

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Beschaffung eines Kompaktbaggers (8 to.) für den städtischen Baubetriebshof aus wirtschaftlichen Gründen zu.

Alternative 1: Auf der Basis der Angebotseinholung vom 07.12.2020 wird der Firma [REDACTED] als wirtschaftlichstes Angebot der Zuschlag für den gebrauchten Kompaktbagger erteilt

Alternative 2: Die Verwaltung wird beauftragt, einen Kompaktbagger als Neumaschine auszuschreiben.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Aktuell befinden sich derzeit im Fuhrpark des Baubetriebshofes zwei Bagger:

Bagger 1:

5 to Einsatzgewicht, der Bagger wurde im September 2015 beschafft und ist bis jetzt mit 2.900 Betriebsstunden im Einsatz.

Bagger 2:

8 to Einsatzgewicht, der Bagger wurde im Dezember 2019 beschafft, und ist bis jetzt mit 800 Betriebsstunden im Einsatz.

Die beiden vorhandenen Bagger sind ca. 700 Betriebsstunden jährlich im Einsatz. In den Jahren 2019/2020 wurden vom Baubetriebshof zusätzlich dazu durchschnittlich für 360 Miettage weitere Bagger angemietet. Die Mietkosten für die Mini- und Kompaktbagger belaufen sich auf ca. 65.000 € im Jahr und wurden direkt als Sachaufwand über die jeweiligen Baustellen abgerechnet.

Die Arbeitsaufträge für die Straßenbaugruppe, die Handwerker, den Unterhalt der Spielplätze sowie den Einsatz am Gewässer bleiben weiterhin auf dem hohen Niveau, teilweise steigen sogar weiter. Daher müssten auch weiterhin ein bis zwei Bagger mehr oder weniger permanent angemietet werden. Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Aufgrabungen im Straßenbau
- Kanalbau
- Bei den Handwerkern für verschieden Hochbauprojekte
- Im Gewässerunterhalt (Biber Anstauungen)
- Unterhalt von Spielplätzen

Vor diesem Hintergrund betrachtet der Baubetriebshof eine Beschaffung als wirtschaftlich und hat diese in Absprache mit den Bauhofpflegern vorbereitet.

Für einen neuen Bagger muss mit Anschaffungskosten in Höhe von ca. 100.000 bis 110.000 € gerechnet werden. So lag der Kaufpreis für den vor etwas mehr als einem Jahr beschafften Bagger 2 in dieser Höhe.

Im Sinne einer sparsamen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel ist alternativ die Beschaffung einer Gebrauchsmaschine (8 to.) in Betracht gezogen worden. Im Rahmen einer Angebotseinholung wurden fünf Firmen angeschrieben und um ein Angebot für einen gebrauchten Bagger gebeten. Das wirtschaftlichste Angebot wurde dabei von der Firma [REDACTED] abgegeben (siehe nichtöffentliche Anlage).

Die Verwaltung empfiehlt aufgrund des vorliegenden Angebots, von der Beschaffung einer Neumaschine abzusehen.

Die Finanzierung erfolgt über Haushaltsreste aus 2020 und ist mit dem Finanzreferat abgesprochen: Im Haushalt 2020 sind auf der HH-Stelle 7700.9359 ein Betrag von 35.000,00 € für die Ersatzbeschaffung von Kleingeräten bereitgestellt. Aufgrund von weiteren Einsparungen bei anderen Maschinen, kann der Betrag von der HH-Stelle 7700.9359 gedeckt werden.



Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Gesamtkosten:	35.000,-- €	hierauf objektbezogene Einnahmen	€
		Rest-Eigenfinanzierung	€
Haushaltsmittel			
<input type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:		€
	<input checked="" type="checkbox"/> Verm.HH HHSt.:	7700.9359	€
<input type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich in Höhe von: Deckungsmittel:		€ €

Anlagen:

Angebotsübersicht (nichtöffentlich)